

Mit WOW JU steht ein praxistaugliches und zukunfts-fähiges Verfahren im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe zur Verfügung, das an die Vorgaben vor Ort und den bestehenden Workflow angepasst wird. Die Erfassung aller Angaben erfolgt multiperspektivisch auf Basis des Capability Approachs. Zentral hierfür ist die Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit den Adressat*innen der Hilfe und den leistungserbringenden Fachkräften. Die Beteiligung von Eltern und jungen Menschen wird durch das Verfahren selbst sichergestellt und als maßgeblicher Wirkfaktor für gelingende Hilfeverläufe gefördert. Durch die Sicherstellung der Partizipation und die Anschlussfähigkeit an die ICF-Klassifikation erfüllt das Verfahren bereits jetzt die Ansprüche an eine modernisierte inklusive Kinder- und Jugendhilfe, wie sie durch die SGB VIII-Novellierung angestrebt wird.

Wir empfehlen den Einsatz unseres WOW-Spielesets, das als Diagnose- und Beteiligungstool die angestrebten Prozesse optimal unterstützt und auch für Kinder und Jugendliche einfach verständlich und mit Freude be-spielbar ist.

Das IKJ nimmt den Datenschutz sehr ernst und behandelt alle erhobenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundes-datenschutzgesetzes (BDSG) sowie sonstiger nationaler Datenschutzbestimmungen.

Wenn Sie sich mit Ihrer Institution wirkungsorientiert weiterentwickeln und zukunfts-fähig aufstellen möchten, freuen wir uns auf einen fachlichen Austausch und be-raten Sie gerne vor Ort zu den Möglichkeiten einer Zusammenarbeit.

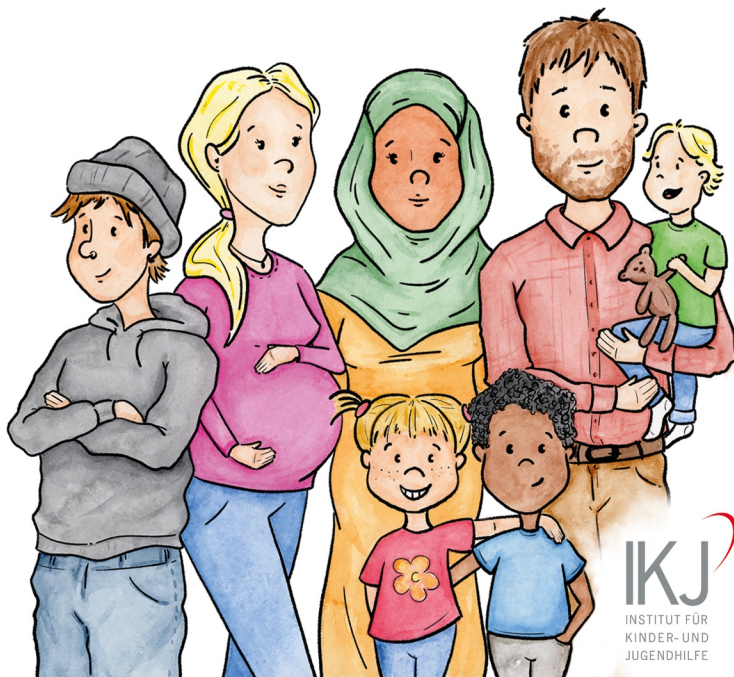
IKJ Institut für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
Altendorfer Straße 237 - 45143 Essen

Tel.: 0201 - 764042 - 10
Mail: institut@ikj-online.de
HP: www.ikj-online.de

WOW JU⁷

Wirkungsorientierte Weiterentwicklung

für die öffentliche und freie Kinder- und Jugendhilfe



Wirkungsorientierte Weiterentwicklung

für mehr Effektivität und Beteiligung in den Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Ziele und Chancen mit WOW JU

WOW JU bietet ein individuell anpassbares Verfahren zur partizipativen Hilfeplanung, Evaluation und wirkungsorientierten Weiterentwicklung für die Kinder- und Jugendhilfe.

Mit WOW JU werden sechs Zielsetzungen verfolgt:

1. Sozialpädagogische Diagnostik:

Durch die einheitliche Diagnostik erfolgt eine standardisierte, systematische Bedarfserhebung auf Grundlage der Einschätzungen von Befähigungen und Verwirklichungschancen der jungen Menschen sowie deren Familien.

2. Indikation:

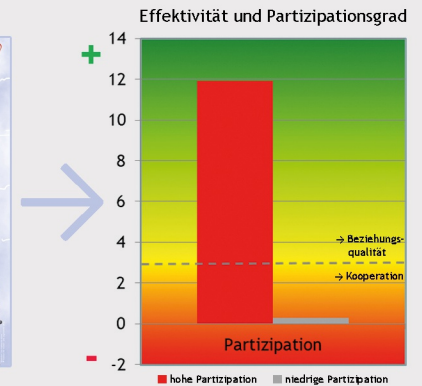
Die in der standardisierten Eingangsdiagnostik erfassten Aspekte werden auf der Grundlage des Indikationsmodells ausgewertet. Im Hinblick auf die Ausgangslage, die Zielgruppe, die Problemkonstellation und weitere Aspekte wird die voraussichtliche Wirksamkeit der gewählten Hilfeart im Vergleich zur bundesweiten Gesamtstichprobe aus über 50.000 HzE-Fallverläufen bestimmt. Durch diesen Vergleich kann die Praxis der Hilfeentscheidung im Jugendamt reflektiert werden und zu einer Qualifizierung der Hilfegewährung beitragen.

3. Wirkungsmessung:

Aus den erfassten Daten wird für das Jugendamt ein ausgefeiltes Berichtswesen zu den Wirkungen auf unterschiedlichen Berichtsebenen generiert.

Auswertungen sind für viele Bereiche schnell und einfach möglich, beispielsweise:

- hilfeartspezifisch
- einzelfallspezifisch
- trägerspezifisch.



Von partizipativer Hilfeplanung zu wirksamen Hilfeverläufen

4. Wirkungsorientierte Organisationsentwicklung:

Auf Grundlage des differenzierten Berichtswesens ist eine empirisch abgesicherte wirkungsorientierte Organisationsentwicklung auf verschiedenen Ebenen möglich. Je nach Erhebungsform können die Auswertungen auch unmittelbar nach deren Eingabe „live“ zur Verfügung gestellt werden, um ihre Nutzbarkeit für die Praxis zu optimieren.

5. Wirkfaktorenanalyse:

Unter Bezugnahme auf die generierten Evaluationsergebnisse und den Vergleich mit dem bundesweiten Datensatz können zugrunde liegende Wirkfaktoren analysiert und für die evidenzbasierte Qualitätsentwicklung nutzbar gemacht werden.

6. Transparente Dialoge:

Die multiperspektivische, partizipative Erhebung von Ausgangslagen, Zieldimensionen und Veränderungen - idealerweise über das WOW-Spieleset - ist die Grundlage für die Hilfeplanung und -gestaltung mit allen beteiligten Partner*innen. Hierdurch werden transparente und gleichberechtigte Wirkungsdialoge geschaffen - sowohl mit den leistungsberechtigten Familien als auch mit Leistungserbringern, weiteren Kooperationspartner*innen und Vertreter*innen der Kommunalpolitik.